
N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses gemeinsam mit dem Betriebsausschuss Eigenbetrieb Stadtpflege am 14.02.2024

Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr
Sitzungsende: 17:30 Uhr
Sitzungsort: Eigenbetrieb Stadtpflege, Speisesaal,
Wasserwerkstraße 13, 06842 Dessau-Roßlau

Teilnehmer/-innen: siehe Anwesenheitsliste

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Bürgermeisterin Lohde, Vorsitzende des Betriebsausschusses des Eigenbetriebes Stadtpflege begrüßt die Mitglieder des Betriebsausschusses zur gemeinsamen Sitzung mit dem Rechnungsprüfungsausschuss, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit mit 9 stimmberechtigten Mitgliedern fest.

Die Einladung und die dazugehörigen Sitzungsunterlagen wurden form- und fristgerecht ausgereicht.

Herr Tschammer, Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses begrüßt die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses zur gemeinsamen Sitzung mit dem Betriebsausschuss des Eigenbetriebes Stadtpflege Dessau-Roßlau und stellt die Beschlussfähigkeit mit 7 stimmberechtigten Mitgliedern fest.

Die Einladung und die dazugehörigen Sitzungsunterlagen wurden form- und fristgerecht ausgereicht.

2 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird durch die Ausschussmitglieder beider Ausschüsse einstimmig bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Rechnungsprüfungsausschuss: 7 / 0 / 0
Betriebsausschuss Eigenbetrieb Stadtpflege: 9 / 0 / 0

3 Einwohnerfragestunde

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde beider Ausschüsse hat ein Bürger nachfolgend aufgeführte Fragen.

Frage 1

Wie ganz konkret wollen Sie sich für die Umwelt einsetzen?

Der Bürger erklärt, dass im nichtöffentlichen Teil der Sitzung des BA Stadtpflege eine Abstimmungsvereinbarung zwischen der Stadt Dessau-Roßlau und dem Dualen System beraten wird. Dem Bürger ist es wichtig, die Stadträte in die Pflicht zu nehmen, dass in dieser Abstimmungsvereinbarung festgelegt wird, die vom Dualen System erfassten Abfälle auch ordnungsgemäß zu recyceln und nicht überwiegend zu verbrennen. Er hebt das Leitbild der Stadt hervor, die CO²-Emissionen deutlich zu reduzieren.

Frau Moritz führt auf Bitte von **Frau Lohde** aus, dass es sich bei der vorgenannten Vereinbarung um eine Ergänzung der bestehenden Abstimmungsvereinbarung aus dem Jahr 2019 handelt. Es geht speziell um die Entsorgung von Altpapier, Pappe, Kartonagen im Auftrag der Dualen Systeme. Die Entsorgung von Verpackungsabfällen (gelber Sack/ gelbe Tonne) ist nicht betroffen.

Herr Weber dankt dem Bürger für die Anfrage und erklärt, dass zukünftig bei der weiteren Zusammenarbeit darauf geachtet wird, dass ein höherer Anteil an Recyceln statt Verbrennen berücksichtigt wird.

Frage 2

Wie kann hier im Rechnungsprüfungsausschuss eine ordnungsgemäße Einladung festgestellt und Gesetzmäßigkeit hergestellt werden?

Der Bürger stellt entsprechend der Einladung des Rechnungsprüfungsausschusses fest, dass keine Niederschrift zu genehmigen ist. Er führt aus, dass dies den gesetzlichen Bestimmungen widerspricht, wonach die Niederschriften spätestens in der nächsten Sitzung des Gremiums zu bestätigen sind, um sie den Bürgern im Anschluss zugänglich zu machen.

Herr Weber erklärt, dass es im Ermessen der Stadträte liegt, in der heutigen Sitzung ein unvollständiges Protokoll anzunehmen oder es in der nächsten Sitzung am kommenden Dienstag zur Bestätigung zu erhalten. Die Niederschriften werden nach übereinstimmender Prüfung auf Vollständigkeit zur Genehmigung vorgelegt und stehen dem Bürger im Anschluss zur Einsichtnahme zur Verfügung.

4 Öffentliche Beschlussvorlagen

4.1 Feststellung Jahresabschluss 2022 des Eigenbetriebes Stadtpflege Dessau-Roßlau Vorlage: BV/287/2023/III-EB

Frau Lohde begrüßt **Herrn Liehr**, den Vertreter der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ETL Mitteldeutschland GmbH und bittet ihn, die Jahresabschlussprüfung vorzustellen.

Herr Liehr erläutert anhand einer PowerPoint-Präsentation den Jahresabschluss 2022.

Im Ergebnis der Jahresabschlussprüfung konnte ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk für den Jahresabschluss 2022 und den Lagebericht 2022 erteilt werden. Der Jahresabschluss entspricht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt in Verbindung mit den einschlägigen deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebes zum 31. Dezember 2022 sowie seiner Ertragslage für das Wirtschaftsjahr 2022. Der beigefügte Lagebericht vermittelt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Herr Fessel bemerkt, dass die im Vortrag des Wirtschaftsprüfers erwähnte Anlage 9 (Haushaltsgrundsatzgesetz) den Ausschussmitgliedern nicht zur Verfügung stand. Von **Frau Jensen** wird ausgeführt, dass in der Beschlussvorlage zum Jahresabschluss das sogenannte „Testatexemplar“ und nicht der komplette Jahresabschluss beigefügt ist.

Frau Moritz informiert, dass die Vorortprüfung zum Jahresabschluss 2022 bei der Stadtpflege durch Herrn Zätzsch-Loos durchgeführt wurde und Herr Liehr in der heutigen Sitzung kurzfristig die Präsentation übernommen hat.

Nachdem keine weiteren Fragen seitens der Ausschussmitglieder gestellt werden, stellt **Frau Lohde** die Beschlussvorlage BV/287/2023/III-EB zur Abstimmung. Ebenso stellt **Herr Tschammer** die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Der mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 sowie der Lagebericht 2022 des Eigenbetriebes „Stadtpflege“ mit einer Bilanzsumme in Höhe von EUR 23.992.135,62 und einem Jahresgewinn in Höhe von EUR 709.734,90 wird festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Rechnungsprüfungsausschuss:	7 / 0 / 0
Betriebsausschuss Eigenbetrieb Stadtpflege:	9 / 0 / 0

4.2 Ergebnisverwendung aus dem Jahresabschluss 2022 des Eigenbetriebes Stadtpflege Vorlage: BV/288/2023/III-EB

Nachdem keine Fragen seitens der Ausschussmitglieder gestellt werden, stellt **Frau Lohde** die Beschlussvorlage BV/288/2023/III-EB zur Abstimmung. Ebenso stellt **Herr Tschammer** die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

1. Ergebnisverwendung

Der Jahresgewinn des Jahres 2022 beträgt EUR 709.734,90.

An den Haushalt des Aufgabenträgers werden abgeführt

- a) die Eigenkapitalverzinsung 2022 in Höhe von EUR 15.516,38
- b) das Ergebnis der haushaltsfinanzierten Bereiche/Sonstige in Höhe von EUR 346.516,07

Nach Tilgung des Vorjahresverlustes in Höhe von EUR 233.602,88 wird ein Betrag in Höhe von EUR 581.305,33 in die Gewinnrücklage eingestellt.

2. Rücklagenverwendung

- Aus der allgemeinen Rücklage wird ein Betrag in Höhe des Verlustes 2022 des Bereiches Friedhofswesen von EUR 103.261,29 entnommen.
- In die zweckgebundenen Rücklagen wird ein Betrag in Höhe des Gewinns 2022 des Bereiches Nachsorge Deponie von EUR 224.680,41 eingestellt.

Abstimmungsergebnis:

Rechnungsprüfungsausschuss: 7 / 0 / 0
Betriebsausschuss Eigenbetrieb Stadtpflege: 9 / 0 / 0

4.3 Entlastung der Betriebsleiterin des Eigenbetriebes Stadtpflege der Stadt Dessau-Roßlau für das Jahr 2022 Vorlage: BV/289/2023/III-EB

Frau Moritz verlässt für den Beschluss zu TOP 4.3 die Sitzung.

Nachdem keine Fragen seitens der Ausschussmitglieder gestellt werden, stellt **Frau Lohde** die Beschlussvorlage BV/289/2023/III-EB zur Abstimmung. Ebenso stellt **Herr Tschammer** die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Die Betriebsleiterin des Eigenbetriebes Stadtpflege der Stadt Dessau-Roßlau wird für das Jahr 2022 entlastet.

Abstimmungsergebnis:

Rechnungsprüfungsausschuss: 7 / 0 / 0
Betriebsausschuss Eigenbetrieb Stadtpflege: 9 / 0 / 0

Nachdem **Frau Moritz** den Sitzungssaal wieder betreten hat, spricht **Herr Weber** den Dank für die geleistete Arbeit aus. Er betont, dass der Stadtpflegebetrieb auf Grund der Personalausstattung und der Möglichkeiten den Gesamtauftrag der Reinhaltung der Stadt nicht durchgängig erfüllen kann. Er führt als Beispiel die Laubentsorgung im Stadtgebiet Kleinkühnau an.

Abschließend erklärt **Frau Moritz**, dass es entsprechend des Wirtschaftsplanes 2024 einen weiteren Personalaufwuchs zur Pflege und mehr Budget zur Vergabe von Fremdleistungen, insbesondere zur Baumpflege, geben wird.

Der gemeinsame Teil der Sitzung des Betriebsausschusses Stadtpflege Dessau und des Rechnungsprüfungsausschusses wird um 17.15 Uhr geschlossen.

Der Rechnungsprüfungsausschuss verbleibt gemäß Tagesordnung während der Pause des Betriebsausschusses Stadtpflege im Sitzungssaal des Eigenbetriebes.

5 Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen des Gremiums

Herr Tschammer informiert darüber, dass in der Sitzung des Ausschusses am 10.01.2024 keine nichtöffentlichen Beschlüsse gefasst wurden.

6 Anfragen und Informationen der Fraktionen und Beigeordneten

Es liegen keine Anfragen und Informationen zu öffentlichen Tagesordnungspunkten vor.

8 Schließung der Sitzung

Herr Tschammer bedankt sich bei den Ausschusmitgliedern und beendet um 17.30 Uhr die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses.

Dessau-Roßlau, 02.04.24

Hans Tschammer
Vorsitzender Rechnungsprüfungsausschuss

Sylvia Winter
Protokollantin